

Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Tierische Schädli	inge					
Schnecken	Ferrex		NT116 NT870	F	6 kg max. 5x	Schneckenkorn auf Basis von Eisen-III-Phosphat. Breitflächiges Streuen im Abstand von mindestens 7 Tagen in Wiesen und Weiden möglich.
Fritfliege	Decis forte	07	NB6621 NW -(-/20/10)m NT102	F	50 ml max. 1x	Zugelassen in Wiesen und Weiden bei Neuansaat oder Nachsaat. Behandlungen im 1- bis 3-Blattstadium durchführen
	Kaiso Sorbie		NB6623, NN410, NW 20(10/5/5)m NT108	F	150 g max. 1x	
	Karate Zeon		NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	N	75 ml max. 2x	Spritzungen im 1- bis 3-Blattstadium durchführen.



Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Feldmaus, Erdmaus	Ratron Giftlinsen	09	NS648 NT659, NT680-2	F	g/Köderstelle max. 2,5 kg/ha	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren. In geeigneten Köderstationen auslegen. Keine breitflächige Ausbringung erlaubt. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt.
			NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Alternativ ist eine verdeckte Ausbringung mit der Legeflinte mit 5 Stück pro Loch möglich. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt.
	Ratron Giftweizen	07 09	NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Zur verdeckten Ausbringung eignet sich eine Legeflinte. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren.
Schermaus	Wühlmausköder		NW704 NT663	F	5 g je 8-10 m Gangänge	Verdecktes Auslegen in die Mäusegänge. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild!



Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter - Horst	- oder Einzelpflanze	nbehandi	lung			
Ampfer-Arten	Harmony SX	09		14	1,5-10 g/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsenspritze (1,5 g/10 l Wasser) oder mit Streichgeräten, z.B. Dochtstab (1,5 - 3,75 g/10 l) oder Rotowiper (7,5-10 g/10 l Wasser) gegen Ampfer-Arten. Maximal 45 g/ha und Jahr. Kritischer Wert Ampfer: >3 %.
	Toska EC	07 08 09		7	30 ml/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode auf Wiesen und Weiden gegen Ampfer-Arten als Horst- und Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsenspritze oder Dochtstreichgerät. Maximal 2,0 l/ha und Jahr.
	Ranger, Garlon	07 08 09		7	0,05-0,4 I/10 I Wasser	Während der Vegetationsperiode zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsenspritze (50 ml/10 l Wasser) oder mit Streichgeräten, z.B. Dochtstab, Rotowiper (0,4 l/10 l Wasser) gegen Ampfer-Arten. Maximal 2,0 l/ha und Jahr. Kritischer Wert Ampfer: >3 %.
	Simplex	05 07 08 09	WP681,682,683, 684	7	0,4 - 0,6 l/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode auf Wiesen und Weiden als Einzelpflanzenbehandlung mit speziellen Streichgerät. Maximal 2,0 l/ha.



Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Ampfer-Arten und Distel-Arten	Credit Xtreme	09		F	2,6	Während der Vegetationsperiode von Mai bis August als Einzelpflanzenbehandlung mit 33%-iger Streich- oder Spritzlösung. Narbenschäden im Umgriff der Anwendung möglich.
Ampfer-Arten, Acker-	Simplex	05	WP681,682,683,	7	0,1 /10	Während der Vegetationsperiode als Horst- oder
Kratzdistel und Große Brennnessel		07 08	684		Wasser	Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsenspritzen. Maximal 2,0 l/ha.
		09				
Ampfer-Arten, Große Brennnessel und	Flurostar 200	07 08		7	30 ml/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode (Mai bis August) auf Wiesen und Weiden in etablierten Beständen
Löwenzahn		09			VVassei	als Einzelpflanzenbehandlung mit Rückenspritze und Spritzschirm. Maximal 1,8 l/ha.
Ampfer-Arten,	Ranger,	07		7	0,1 / 10	Während der Vegetationsperiode zur
Große Brennnessel	Garlon	08			Wasser	Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsenspritze.
und Laubholz-Arten		09				Maximal 2,0 l/ha und Jahr.
Kreuzkraut-Arten	Lontrel 600		NT101-1	F	10 ml/10 l	Im Spätsommer bis Herbst nach dem letzten Schnitt
					Wasser	bzw. der letzten Nutzung als Teilflächenbehandlung
						mit Einzeldüsenspritze. Maximal 0,2 l/ha. Beerntung
						bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr.



Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter - Flächen	behandlung - nur	nach Gei	nehmigung im Ein.	zelfall	(Bay. Natursch	utzgesetz)
Ampfer-Arten	Harmony SX	09	NW 5(5/*/*)m NT103	14	45 g	Während der Vegetationsperiode Frühjahr bis Herbst. Bevorzugt im Spätsommer nach der letzten Nutzung. Nicht bei Temperaturen über 25°C (Schäden an Gräsern) anwenden. Weißkleeschonend. Kritischer Wert: >3 %.
	Kinvara		NW 10(5/5/*)m NT108	7	3,0 I	Während der Vegetationsperiode von März bis September gegen Stumpfblättrigen Ampfer. Kein Einsatz im Ansaatjahr.
	Tandus, u.a.		NW 5(*/*/*)m NT103	7	2,0	Während der Vegetationsperiode auf Wiesen und Weiden, mindestens ein Jahr nach der Ansaat, gegen Ampfer-Arten.
Ampfer-Arten, Löwenzahn und Große Brennnessel	Ranger, Garlon		NW 5(*/*/*)m NT103	7	2,01	Während der Vegetationsperiode bei wüchsiger Witterung vor der Blüte der Unkräuter. Kritischer Wert Ampfer: >3 %, Löwenzahn: 20-30 %, Brennnessel: frisch 0 %, konserviert 30-60 %.
Unkräuter	Tomigan 200, u.a.	05 07 08 09	NT102	7	1,8	Von März bis August in etablierten Beständen gegen Unkräuter.
	ProClova		NW 20(10/5/5)m NT102-1	7	125 g + 0,25 l FHS	Während der Vegetationsperiode gegen Unkräuter. Einsatz mit Netzmittel im Verhältnis 1:2. Kleeschonend.



Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter	Simplex	07 08	NW 10(5/5/*)m NT103, WP681,682,683, 684	7	2,0	Anwendung während der Vegetationsperiode auf Dauerweideflächen, Anwendung auf Wiesen nur nach dem letzten Schnitt im Spätsommer/Herbst möglich. Behandelte Giftpflanzen (z.B. Kreuzkräuter) müssen vor der Nutzung vollständig abgestorben sein. Klee-Nachsaat im Abstand von mindestens vier Monaten möglich. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im Anwendungsjahr. Besondere Verwertungsauflagen beachten.
	U 46 M-Fluid, u.a.	05 07 09	NT109	14	2,0	Während der Vegetationsperiode von Mai bis August bei wüchsiger Witterung und ausreichender Blattmasse der Unkräuter.
Kreuzkraut-Arten	Lontrel 600		NT101-1	F	0,21	Im Spätsommer bis Herbst nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Nutzung als selektive Teilflächenbehandlung. Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr.
Spitz-Wegerich	U 46 D Fluid, u.a.	07	NW 10(5/5/*)m NW706,800, NT103	14	1,5	Während der Vegetationsperiode von März bis Oktober gegen Spitz-Wegerich. Kritischer Wert Spitz-Wegerich: >20 %.



Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter - Grünlan	derneuerung - nur na	ach G	enehmigung im Ein	zelfal	l (Bay. Natursch	utzgesetz)
Unkräuter und Ungräser	Credit Xtreme,u.a.		NG352-1,404, NT101-1,140	F		Während der Vegetationsperiode zur Narbenabtötung vor der Neuansaat. Anwendung zur umbruchlosen Grünlanderneuerung mit Direktsaat empfohlen.

^{*)} Landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

^{#)} bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten. Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.